

PRESSEMITTEILUNG

prognos GmbH

12,5 Millionen Euro Einsparungen

Rund 12,5 Millionen Euro an direkten Einkaufskosten haben die Hotels und Hotelketten im Jahr 2023 messbar gespart, die mit prognos ihren operativen Einkauf optimieren. Ein Saving Report dokumentiert pro Hotel und Lieferant die individuellen Kostenvorteile. Zu den weiteren Einsparungen kommen deutliche Prozessvereinfachungen durch digitale Bestellabläufe, Abrechnungsmanagement oder auch die tägliche Entlastung bei Beschaffungsentscheidungen im Investitionsgüterbereich.

Eschborn, 24. Juni 2024. Rund 12,5 Millionen Euro haben die Hotels und Hotelketten im Jahr 2023 messbar gespart, die mit prognos ihren operativen Einkauf optimieren. Ein Saving Report dokumentiert pro Hotel und Lieferant die individuellen Kostenvorteile. Die Gesamteinsparungen enthalten auch die Cash Backs, also Rückvergütungen von Lieferpartnern, die nochmals um 18 Prozent gegenüber Vorjahr gestiegen sind. „Die direkt erzielten Einsparungen eines Hotels oder einer Hotelkette reduzieren die laufenden Einkaufskosten sofort und sind somit direkt liquiditäts- und gewinnwirksam. Bei der aktuellen Kostenentwicklung also ein relevanter Beitrag für die Optimierung des Betriebsergebnisses. Grundlage der Einsparungen sind preisoptimierte Rahmenabkommen, die wir in den Sortimentsbereichen Food, Beverage, Non-Food sowie Investitionsgütern und Dienstleistungen mit 600 qualitätsgeprüften Netzwerkpartnern haben“, so Tommi Huuhtanen, Chief Procurement Officer und Mitgeschäftsführer der prognos.

Anteil Sofort-Einsparungen bei 75 Prozent

„Die Savings in Höhe von 12,5 Millionen Euro setzen sich aus etwa 9,5 Mio. Euro Sofort-Einsparungen im täglichen Einkauf sowie einem zusätzlichen Cash Back am Jahresende in Höhe von über drei Millionen Euro zusammen. Damit liegt der Anteil der unmittelbaren Einsparungen durch die preisoptimierten Abkommen bei 75 Prozent. Der Cash Back-Anteil beträgt 25 Prozent. Insofern sind die unterjährigen Sofort-Einsparungen wesentlich relevanter zu bewerten, weil sie sich umgehend auf das laufende Hotelergebnis auswirken“, sagt Franziska Jeske, Head of payment & benefits.

Saving Report ISO-zertifiziert

„Dem jährlich erstellten Saving Report“, so Franziska Jeske weiter, „liegt ein ISO-zertifiziertes Verfahren zugrunde, genauso wie dem Lieferantenmanagement und allen anderen Prozessabläufen in der prognos. Für ein Dienstleistungsunternehmen ist das eine nochmals andere Herausforderungen als für ein produzierendes Unternehmen.“

10.000 Einkaufsanfragen, digitale Prozesse und Beratung

Durch digitale Bestellprozesse, ein webbasiertes und papierloses Abrechnungsmanagement, die zentrale Bündelung von Lieferanteninformationen oder auch ESG-Dokumenten in myprognos, einem verschlüsselten Webportal für die prognos Kunden entsteht eine weitere Entlastung und somit zeitliche Einsparung bei den Hotels und ihren Mitarbeitenden. Letztere werden auch erheblich unterstützt durch die fachliche und lieferantenoffene Beratung bei Beschaffungsentscheidungen, zum Beispiel im Investitionsgüterbereich. Tommi Huuhtanen: „Wir kommen inzwischen auf fast 10.000 Einkaufsanfragen pro Jahr, die unser Procurement-Team für die Mitarbeitenden in den Hotels bearbeitet. Eine enorme Arbeitszeitentlastung, die in den Hotels Raum schafft für mehr Gästefokus und andere Aufgaben vor Ort. In Verbindung mit den direkten Sofort-Einsparungen also ein wesentlicher Beitrag für die wirtschaftliche Gesamtstärkung eines Hotels oder einer Hotelkette.“

Folgendes Pressefoto steht für Sie zum Download bereit oder kann angefragt werden:



Bildunterschrift: Rund 12,5 Millionen Euro an direkten Einkaufskosten haben die Hotels und Hotelketten im Jahr 2023 messbar gespart, die mit prognos ihren operativen Einkauf optimieren. Bild (beide prognos): Tommi Huuhtanen, Chief Procurement Officer und Mitgeschäftsführer, sowie Franziska Jeske, Head of payment & benefits. Fotohinweis: prognos

progros GmbH

Die progros ist zertifizierter Komplettanbieter für Supply Chain Management-Lösungen in der Hotellerie. Das Spektrum umfasst die messbare Einkaufs- und Kostenoptimierung, Einrichtungs- und Ausstattungsmanagement für Hotels (FF&E, OS&E, Design), die Digitalisierung des kompletten procure-to-pay-Prozesses als auch ganzheitliche Strategieberatung. Das jährliche Beschaffungsvolumen liegt bei circa 180 Millionen EUR. Die 1986 gegründete progros ist seit 2020 ISO-zertifiziert (ISO 9001:2015; DEKRA) und beschäftigt 40 Hospitality-Experten. Zu den Kunden gehören rund 900 Privathotels und Hotelketten in Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg und weiteren europäischen Ländern. Die progros ist ein Unternehmen der DEHAG Hospitality Group AG. www.progros.de

Pressekontakt:

progros GmbH, Eschborn

Anke Cimbal, Tel.: + 49 (0) 61 96-50 17-0, Mobil: + 49 (0) 172 6704361

E-Mail: presse@progros.de, Web: www.progros.de

Aktuelle Pressefotos und die neuesten Pressemeldungen stehen für Sie im Internet zum Download unter www.progros.de im Bereich [Presse](#) zur Verfügung.